

Dringender Appell an die Mitglieder des Deutschen Bundestages der Koalitionsfraktionen



Keine Steuererhöhungen auf Sekt und Spirituosen

Die geplanten Steuererhöhungen gefährden Mittelstand, Gastronomie und regionale Wertschöpfung – ohne einen verlässlichen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung zu leisten.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die geplante Erhöhung der Verbrauchsteuern auf Sekt und Spirituosen droht ihr eigenes finanzpolitisches Ziel zu verfehlen. Sie belastet mittelständische Unternehmen, Gastronomie, Handel und regionale Wertschöpfungsketten unmittelbar, ohne dass verlässlich zusätzliche Einnahmen für den Bundeshaushalt zu erwarten sind.

Damit steht einem erheblichen wirtschaftlichen Eingriff ein höchst unsicherer fiskalischer Nutzen gegenüber. Die Maßnahme ist finanzpolitisch nicht überzeugend und wirtschaftspolitisch kontraproduktiv.

1) Die prognostizierten Mehreinnahmen sind nicht belastbar

Die Annahme, dass höhere Verbrauchsteuern automatisch zu höheren Staatseinnahmen führen, greift zu kurz. Gerade bei Sekt und Spirituosen reagieren Verbraucherinnen und Verbraucher sehr sensibel auf steigende Preise und weichen auf günstigere Produkte oder andere Getränkekategorien aus. Diese Preiselastizität der Nachfrage, also die Reaktion der Nachfrage auf Preisänderungen, führt dazu, dass die prognostizierten Mehreinnahmen voraussichtlich nicht erreicht werden und der fiskalische Effekt der Steuererhöhung deutlich hinter den Erwartungen zurückbleibt.¹

¹ Modellrechnungen für die Entwicklung der Alkohol-/Sekt-Steuereinnahmen: <https://www.deutscher-sektverband.de/news/keine-evidenz-hohe-wirtschaftliche-belastungen-und-massive-einbussen-branchenverbaende-warnen-vor-den-folgen-der-geplanten-steuererhoehung-auf-sekt-und-spirituosen/>

Sinkende Absatzmengen und das Ausweichen auf günstigere Alternativen treffen die gesamte Wertschöpfungskette – von Herstellern über Handel und Gastronomie bis zu Zulieferern und Logistik – und mindern zugleich Einnahmen aus Mehrwert-, Unternehmens- und Einkommensteuer sowie Sozialabgaben. Die Steuererhöhung ist deshalb kein verlässliches Instrument zur Haushaltskonsolidierung.

2) Verbraucher, Mittelstand, Gastronomie und Regionen geraten unter Druck

Eine Erhöhung der Steuern auf Sekt und Spirituosen würde sich unmittelbar in höheren Verbraucherpreisen niederschlagen und damit die Bürgerinnen und Bürger zusätzlich belasten. Gerade in Zeiten ohnehin gestiegener Lebenshaltungskosten wäre eine weitere Verteuerung für die Verbraucherinnen und Verbraucher deutlich spürbar. Unsere Betriebe, u.a. Winzer, Sektkellereien, Weinhändler, Destillieren und Spirituosenhersteller sowie ihre vor- und nachgelagerten Wertschöpfungspartner, sind überwiegend mittelständisch oder familiengeführt und stehen bereits unter erheblichem Kosten- und Wettbewerbsdruck. Zusätzliche Verbrauchsteuern lassen sich nur begrenzt an Verbraucherinnen und Verbraucher weitergeben. Die Folge sind sinkende Margen, geringere Investitionen sowie Risiken für Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Auch Gastronomie, Hotellerie sowie die Veranstaltungs- und Clubwirtschaft würden zusätzlich belastet. Bereits heute operieren viele dieser Betriebe am absoluten Existenzminimum. Steigende Preise dämpfen den Konsum außer Haus und schwächen die Wettbewerbsfähigkeit einer Branche, die wesentlich zur Attraktivität von Innenstädten und Tourismusregionen beiträgt.² Weitere Betriebsschließungen wären die unmittelbare Folge.

3) Steuerpolitik braucht belastbare Grundlagen

Die geplanten Steuererhöhungen auf Sekt und Spirituosen wurden bislang nicht durch eine belastbare wirtschaftliche und fiskalische Folgenabschätzung unterlegt. Steuerpolitische Entscheidungen mit weitreichenden Folgen für Unternehmen, Beschäftigung und regionale Wertschöpfung dürfen nicht auf fiskalischen Annahmen beruhen, deren Eintritt aufgrund der Preiselastizität der Nachfrage selbst erheblich zweifelhaft sind.

² siehe EY-Studie „Der gesellschaftliche Wert von Bars, Clubs und Kneipen“ (2026), online erreichbar unter: <https://heyzine.com/flip-book/780d156cd4.html>

Unser gemeinsamer Appell

Wir fordern die Mitglieder des Deutschen Bundestages auf, die geplanten Steuererhöhungen auf Sekt und Spirituosen nicht umzusetzen. Die Maßnahme ist finanzpolitisch nicht überzeugend und wirtschaftspolitisch kontraproduktiv. Sie gefährdet Mittelstand, Gastronomie und regionale Wertschöpfung, während die prognostizierten Mehreinnahmen höchst unsicher sind.

Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten braucht es verlässliche Rahmenbedingungen, die unternehmerische Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit stärken. Zusätzliche steuerliche Belastungen wirken diesem Ziel entgegen und treffen am Ende auch die Verbraucherinnen und Verbraucher.

Eine nachhaltige Konsolidierung des Bundeshaushalts braucht eine Stärkung der wirtschaftlichen Basis auf der Einnahmenseite. Statt neue Belastungen für einzelne Branchen zu schaffen, sollten Bürokratie abgebaut, Investitionen erleichtert und Wachstum sowie Wertschöpfung gefördert werden.

Selbstredend stehen wir für Rückfragen und einen weitergehenden Austausch jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bundesverband Wein, Sekt und Spirituosen e.V., Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e.V., Deutscher Raiffeisenverband e.V., Deutscher Weinbauverband e.V., Bundesverband der Obstverschlussbrenner e.V. und Verband Traditioneller Sektmacher e.V.

sowie die folgenden unterzeichnenden Verbände und Unternehmen:



Joaquim Tosas Auguet
AECAVA



ALLIANZ KULTURERBE MÜNSTERLÄNDER
KORNBRENNER



BUNDESVERBAND DES DEUTSCHEN
GETRÄNKEFACHGROSSHANDELS E.V.

Dirk Reinsberg
BUNDESVERBAND DES DEUTSCHEN
GETRÄNKEFACHGROSSHANDELS E.V.



Dorothee Richardt
BUNDESVERBAND GLASINDUSTRIE E.V.



Cocktail.
Kultur.
Gesellschaft.
Initiative für kreativen und
verantwortungsvollen Genuss

COCKTAIL.KULTUR.GESELLSCHAFT



Dr. Ignacio Sánchez Recarte
COMITÉ EUROPÉEN DES ENTREPRISES VINS



Dr. Marcel Klinge
DENKFABRIK ZUKUNFT DER GASTWELT



Andreas Guth
DEUTSCHE WEINANALYTIKER E.V.



Ralph Dejas
ECOVIN Bundesverband Ökologischer Weinbau



José Luis Benítez Robredo
FEDERACIÓN ESPAÑOLA DEL VINO



Peter Götz
GENOVERBAND E.V.

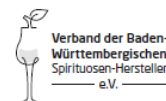


Albrecht Ehse
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER TRIER



MARKENVERBAND

Patrick Kammerer
MARKENVERBAND



Sascha Mielke
VERBAND DER BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN
SPIRITUOSEN-HERSTELLER E.V.



VDP. DIE PRÄDIKATSWEINGÜTER
Theresa Olkus
VERBAND DER PRÄDIKATSWEINGÜTER E.V.



Christian Schwörer
VERBAND DEUTSCHER WEINEXPORTEURE

SPIRITUOSEN INITIATIVE WESTFALEN



WEINBAUVERBAND HESSISCHE BERGSTRASSE



WEINBAUVERBAND WÜRTTEMBERG



Günter Lehmann
ALDE GOTT WINZER SCHWARZWALD EG



Mirco Diepenbruck
ARDAGH GLASS PACKAGING - GERMANY

ARGEA

Marco Gobbi
ARGEA S.P.A.



Alexander Wolf
ARTHUR MÜLLER GMBH & CO. KG

Eversbusch
DoppelWachholder

Christoph & Peter Eversbusch
AUGUST EVERSBUCH OHG

**AUSTMANN
& PARTNER**

Rechtsanwälte | Steuerberater

Dr. Norman Kulpa
AUSTMANN+PARTNER RECHTSANWÄLTE
STEUERBERATER



BACARDI GMBH

Andres Clarke
BACARDI GMBH



André Weltz & Christian Schätzle
BADISCHER WINZERKELLER EG



**BARBARA
WEHowsky**
GMBH & CO. KG

AGENTUR & BERATUNG

Barbara Wehowsky
BARBARA WEHowsky GMBH & CO. KG



Clair Baron-Hoche
BARON ALBERT CHAMPAGNE



Karin Knüver
BECKMANN SPIRITUOSEN UND
LIKÖRFABRIK



BERENTZEN-GRUPPE
Durst auf Leben

Oliver Schwegmann
BERENTZEN-GRUPPE AG

BERGSTRÄSSER
WINZER



Tobias Breit
BERGSTRÄSSER WINZER

BIMMERLE
Private Distillery

Nicolai Benz
BIMMERLE KG


BOUVET LADUBAY
BRUT DE LOIRE
Maison Fondée en 1851 à Saumur

Benoît Defranoux
BOUVET LADUBAY

BREKO

Malte Sandkuhl
BREKO GMBH

BRENNEREI
EHRINGHAUSEN
EST. 1962

Georg & Theres Glitz-Ehringhausen
BRENNEREI EHRINGHAUSEN GMBH & CO. KG



Beate Ludwig
BRENNEREI NORTHOFF GMBH & CO. KG



BROWN-FORMAN

Maria Navas
Brown-Forman Deutschland GmbH

TREFFPACK

Tanja Mihovilovic
C.E. Gätcke's Glas Gesellschaft mbH

Andreas Langemeyer
C. LANGEMEYER GMBH & CO. KG


Crealis

Valéry Méary
CREALIS S.P.A.

**CAMPARI
GROUP**

Matthew Glenn
CAMPARI GROUP

Michaela Habbel
DESTILLERIE & BRENNEREI HEINRICH HABEL
GMBH & CO. KG


CASTEL
FAMILIAL & INTERNATIONAL

Dr. Michael Heinrich
CASTEL DEUTSCHLAND GMBH



SIBONA
Antica Distilleria

Luigi Barbero
DISTILLERIA SIBONA



Maarten Geertsen
CREAMY CREATION B.V.



Josef Rosche
EDELKORN-BRENNEREI JOS. ROSCHE
GMBH & CO. KG

DIAGEO

Graham Villiers-Tuthill
DIAGEO GERMANY GMBH



Erlebnisbrennereien Sendenhorst

Jochen Horstmann
ERLEBNISBRENNEREIEN SENDENHORST



Johannes Dörlemann
DÖRLEMANN GMBH



Rüdiger Sasse
FEINBRENNEREI SASSE GMBH & CO. KG

EGGERS & FRANKE GROUP

Andreas Wiech
EGGERS & FRANKE GROUP

HEIM

PRIVAT-SEKTKELLEREI

Frank Trinkaus
HEIM'SCHE PRIVAT-SEKTKELLEREI GMBH



Dieter Schmahl
ERZEUGERGEMEINSCHAFT WINZERSEKT

HEINZ EGGERT
SPIRITUOSENMANUFAKTUR & WEINIMPORT SEIT 1948



KOMPETENZ • ERFAHRUNG • TRADITION

Ute Eggert

HEINZ EGGERT GMBH / RUM ALBRECHT GMBH

RUM ALBRECHT



KOMPETENZ • ERFAHRUNG • TRADITION

HAWESKO

JEDER WEIN EIN ERLEBNIS

Alex Kim & Souha Arbach
HAWESKO GMBH



HENKELL FREIXENET
MAKING LIFE SPARKLE

Philipp Gattermayer
HENKELL FREIXENET

Bruno Schroeder
HEINRICH SCHROEDER KG

Martin Schulze Rötering
HOF SCHULZE ROETERING



Rene Bartsch
HENKEL PACKAGING & LABELING ADHESIVES



Rainer Spachtholz
INTER TRENDS GmbH



HILLEBRANDT GLAS

Klaus-Rüdiger Hillebrandt
HILLEBRANDT GLAS



Magnus Geuting
JOH. B. GEUTING E.K.

inBarrique.de

Thomas Hom, Thomas Sandner, Martina Michel
INBARRIQUE.DE

KOLB GROUP
► besser verpacken!

Ralf Heck
KOLB GROUP



IWAYINI (Pty) Ltd

Matthias Schwunk
IWAYINI COMPANY (PTY) LTD



Dirk Böckenhoff
KORNBRENNEREI BÖCKENHOFF GMBH & CO. KG

GERBERMANN

Ein Tropfen Heimat



Andre Gerbermann
KORNBRENNEREI GERBERMANN



Carl-Friedrich Schierhölter
KORNBRENNEREI AUGUST SCHIERHÖLTER



KRÄMER DRUCK

Christian & Matthias Krämer
KRÄMER DRUCK GMBH



Isabel Strauch-Weißbach
KVD STRAUCH SEKTMANUFAKTUR GMBH

KEMPERS
Kornbrennerei

1793

Dirk Rademacher
KORNBRENNEREI J. J. KEMPER GMBH & CO. KG

Nicole Scharte
LUDWIG DWERSTEG JUN. GMBH & CO. KG

KRUGMANN
aus Tradition Innovation

Patrick Fayner & Stefan Petersen
KRUGMANN MARKENSPIRITUOSEN
GMBH & CO. KG

MACK & SCHÜHLE
THE WINE AND SPIRITS FAMILY

Christoph Mack
Mack & Schühle AG



Joseph Helfrich
LES GRANDS CHAIS DE FRANCE



Marc Felten
MOSELLAND EG



**Markgräfler
Winzer**
Hagen Rüdlin
MARKGRÄFLER WINZER EG



Andrej Severyn
MUZEL SP. Z O.O.



Knut Georg
MOSEL-SEKTKELLEREI
OTTO TREIS GMBH & CO. KG

Orbis Vini

Kai Schierke
ORBIS VINI

Christian Northoff
NORTHOFF FEINBRENNEREI INH. STEFAN
NORTHOFF E.K.


Pernod Ricard Deutschland

Pierre-Aymeric DuCray
Pernod Ricard Deutschland GmbH



PAEHLER RIETBERG
DIE MARKE FÜR SPIRITUOSEN

Hendrik Dirkwinkel
PAEHLER-RIETBERG MARKENSPIRITUOSEN GMBH



Ralf Gabler
PFEFFERKORN & SCHNEIDER GMBH



Marc Herres
PETER HERRES WEIN- UND SEKTKELLEREI GMBH



Dirk Hartwig
POTT & SCHÖNING - DIE KORNWERKSTATT E.K.

PIEROTH

Mario Disch
PIEROTH WEIN GMBH



Maximilian Sahn
RASTAL GmbH & Co. KG

Kai-Uwe Hirsch
PRIVATBRENNEREI BOENTE GMBH & CO. KG


SCHLOSS
Wackerbarth
Andreas Stuhl
SÄCHSISCHES STAATSWEINGUT GMBH
– SCHLOSS WACKERBARTH


ROTKÄPPCHEN-MUMM
Silvia Wiesner
ROTKÄPPCHEN-MUMM SEKTKELLEREIEN GMBH

Andre Klatt
SANDTEL SPIRITUOSEN GMBH


Joaquin Amador
SAN ANTONIO ABAD, S. COOP. DE C-LM

DEUTSCHLAND
Schenk
family
Markus Volk
SCHENK GMBH

Christian Becker
SAUERLÄNDER EDELBRAND GMBH


WEINE UND SPEZIALITÄTEN DIESER WELT
Rudolf Knickenberg
SCHLUMBERGER VERTRIEBSGESELLSCHAFT MBH &
CO. KG


Schloss
Wachenheim AG
The Culture of Sparkling
Oliver Gloden
SCHLOSS WACHENHEIM AG


SCHWARZE UND SCHLICHTE
GMBH & CO. KG
Katharina & Friedrich Schwarze
SCHWARZE UND SCHLICHTE GMBH & CO. KG


SCHÖTTKER
1901
Juri Gajtukiew
SCHOETTKER QUALITÄTS-SPIRITUOSEN-DESTILLERIE
GMBH & CO. KG


THE SPARKLING CROW
GRÄGER
SEKT SEIT 1877
Jens Valerius
Sekthaus Carl Graeger GmbH & Co. KG

1920
DRUCKEREI

Nicoletta Compagni
SEB. WOLF GMBH


HANSE WISMAR
WEIN & SEKT KELLER
Astrid Ratz
SEKTKELLEREI HANSE WISMAR GMBH

SEKTKELLEREI
AM TURM
DEIDESHEIM-SPEYER
Christian Wilsberg und Bernhard Krack
SEKTKELLEREI AM TURM DEIDESHEIM-SPEYER

SEIT 1900

Sektellerei
E. Schweickert
BADENS ÄLTESTE SEKTKELLEREI
Rene Schweickert
SEKTKELLEREI E. SCHWEICKERT



Ulrike Veit
SEKTKELLEREI NYMPHENBURG GMBH



Adolf Schmitt
SMW SAAR-MOSEL-WINZERSEKT GMBH



Christoph Graf
SEKTMANUFAKTUR SCHLOSS VAUX AG



Bastian Heuser
SPREWOOD DISTILLERS GMBH



Birgit Lange
SOSAER METALLWARENFABRIK O. LANGE



Nicolai Benz
SUTTERER & CIE.KG



Suntory Global Spirits Deutschland GmbH



Alexander Wolf
VEREINIGTE KAPSELFABRIKEN GMBH



Tobias Kropp
TEAMWORK GMBH & CO. KG



BISCHÖFLICHE WEINGÜTER
TRIER
Julia Lübcke
VERWALTUNG DER BISCHÖFLICHEN WEINGÜTER



veritable
NEGOCIANT
Florian Jungbauer
VERITABLE NEGOCIANT GMBH & CO.KG



VINISSIMO
WEINHANDELSGESELLSCHAFT
Thomas Zeller
VINISSIMO WEINHANDELSGES. MBH



Fabien Gross
VILLA NORIA



Matthias Vollherbst
VOLLHERBSTDRUCK GMBH



Christine Leyh
VITIS PROJEKT GMBH



Tobias Krämer
WEINGUT KRÄMER GBR



Wein! Gut
DER WEINVERSAND

Kay Lange
WEIN!GUT GMBH & CO. KG



Johannes Bürkle
WEINGUT SIMON-BÜRKLE GBR



Andreas Neymeyer
WEINGUT L. BASTIAN



WEINKELLEREI
HxM
- MAINZ -

Pascal Martin
WEINKELLEREI HECHTSHEIM GMBH



TRAUTWEIN
WEINKELLEREI

Wolfgang Trautwein
WEINKELLEREI ADAM TRAUTWEIN GMBH & CO. KG

Lisa Kisker
WILHELM KISKER GMBH



Denis Kirstein
WINZERGENOSSENSCHAFT
OBERBERGEN IM KAISERSTUHL EG



Uwe Kämpfer & Bernhard Idler
WÜRTTEMBERGISCHE WEINGÄRTNER-
ZENTRALGENOSSENSCHAFT E.G.



ZIMMERMANN-GRAEFF & MÜLLER GMBH
LEBENSFREUDIG. SEIT 1886.

Matthias Schwunk
ZIMMERMANN-GRAEFF & MÜLLER GMBH